Gemeinde Wiefelstede
Der Bürgermeister
Fachdienst Jugend und Familien
Sachbearbeiter/in: Carsten Eikers

26215 Wiefelstede, 21.02.2017

Beratungsvorlage

Vorlagen-Nr.: B/0778/2017

Angelegenheit / Tagesordnungspunkt

Jahresplanung des FD Jugend und Familie

Beratungsfolge:	**Sitzung am:**	
Ausschuss für Generationen und Soziales	27.03.2017	öffentlich
Verwaltungsausschuss	08.05.2017	nicht öffentlich

<u>Situationsbericht / Bisherige Beratung</u>:

Planung der Aktivitäten des Fachdienstes Jugend und Familie
- in den Bereichen Jugendpflege und den Häusern in Metjendorf, Wiefelstede -
- im Bereich Familienservicebüro
- im Bereich Seniorenarbeit

Die Programmplanung der Jugendpflege für das Jahr 2016 berücksichtigt die unterschiedlichen Aspekte der beiden Häuser für Jugendarbeit, sowie das allgemeine Angebot für Kinder und Jugendliche in der Gemeinde.
Für die gesamte Kinder- und Jugendarbeit des Fachdienstes stehen derzeit an Personal zur Verfügung:

- 1 MA mit 21 Wochenstunden (Jugendhaus Wiefelstede / Jugendpflege),
- 1 MA mit 19,5 Wochenstunden (Jugendhaus Wiefelstede / Jugendpflege),
- 1 MA mit 30 Wochenstunden (MGH CASA / Jugendpflege),
- 1 MA mit 19,5 Wochenstunden (MGH CASA / Jugendpflege),
- 1 MA mit 19,5 Wochenstunden (Jugendpflege).

Programmplanung Jugendpflege

<u>Juleica</u>
In den ersten Monaten des Jahres findet eine 30 Stunden umfassende Jugendgruppenleiter–Grundausbildung statt. Diese Schulung richtet sich an Interessierte ab 16 Jahren (12 – 15 Teilnehmer) und befasst sich unter anderem mit den Fragen: An was muss ich alles denken, wenn ich ein Zeltlager anbieten will? Wie löse ich am besten Konflikte? Wie funktioniert eigentlich eine Gruppe? Was darf man, was sollte man lieber nicht tun, und was ist eventuell sogar verboten? Was mach ich, wenn etwas schiefgeht? Was ist bei der Arbeit mit unterschiedlichen Altersgruppen zu bedenken. Teilnehmen können Personen, die entweder für die Jugendpflege direkt oder in Vereinen und Verbänden tätig werden wollen.

Osterferien-Aktionstage

In Metjendorf und in Wiefelstede wird eine Aktionswoche mit 18 Aktionen durchgeführt. Zielgruppe sind 8- bis 12jährige Kinder, die Interesse haben, Lernangebote, Erlebnisangebote, oder kreative Aktionen mitzumachen.

Kinderfreizeit

Wie in den vergangenen Jahren wird in den Osterferien ein 4- tägiges Freizeitangebot stattfinden.
Die Kinderfreizeit für ca. 20 Kinder im Alter von 8 bis10 wird 2017 wieder in Dötlingen sein, da das dortige Schullandheim und das dazugehörige Freigelände gute Möglichkeiten für Gruppenerlebnisse und Freizeitgestaltung bieten.

Ferienpassaktion

Für die Ferienpassaktion sind keine Änderungen geplant. Die verschiedenen Wiefelsteder Vereine als Mitwirkende werden zusammen mit der Jugendpflege wieder eine Ferienpassaktion in der gewohnten Attraktivität gestalten. Da nach wie vor die Teilnahme-Nachfrage von Jahr zu Jahr anhaltend hoch ist, soll zumindest die gleiche Zahl an Veranstaltungen wie auch an Plätzen für die Kinder erreicht werden.
(2015 - 93 Aktionen mit insges. 2155 Teilnehmerplätzen und 712 teilnehmende Personen)
(2016 - 109 Aktionen mit insges. 2246 Teilnehmerplätzen und 676 teilnehmende Personen)
Wie auch in den Vorjahren erhalten die Kinder aus einkommensschwachen oder kinderreichen Familien (ab dem dritten Kind) eine Ermäßigung auf die Teilnehmerkosten. (Gutscheine in Höhe von 20 bzw. 10 Euro)

Jugendfreizeit

Geplant ist eine 9 tägige Erlebnisfreizeit im Harz. Auf dem Programm stehen zahlreiche Aktivitäten: Klettern an der Felswand, Abseilen, Schlucht-Überquerung, Kistenklettern, sportlich-kreativer Spielespaß, Erkundungs- und Abenteuertouren. Ziele sind dabei: Die eigenen Grenzen erfahren und überwinden, das Körpergefühl schulen, Wahrnehmung und Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten entwickeln und stärken, Hilfe annehmen und Hilfestellung geben. Im Vordergrund steht deshalb die Gruppe: Aufgaben gemeinsam bewältigen und einander vertrauen. Teilnehmen können ca. 15 Mädchen und ca. 15 Jungen im Alter zwischen 11 und 14 Jahren, wobei die Gruppen vor Ort eigenständig sind und nur sporadisch gemeinsame Aktivitäten unternehmen.

Kindertreff Gristede

Die Kindergruppe in Gristede findet mittwochs von 16.00 bis 17.30 Uhr statt. Momentan wollen ca. 8 – 10 Kinder ab 7 Jahren mit der Jugendpflege basteln, spielen oder kochen.

Kindertreff Spohle

Einmal wöchentlich findet in Spohle von 15.00 bis 16.30 Uhr die Kindergruppe für Kinder ab 7 Jahren statt.
Nach den Sommerferien 2016 ist die Beteiligung an der Kindergruppe stark rückläufig, aufgrund von Schulwechseln auf Ganztagsschulen und Überschreitung der Altersgrenze von 11 Jahren. Das erneute Bewerben in der Presse und durch Flyer in den Schulen, hat die Teilnehmerzahl allerdings nur auf eine Gruppengröße von 4 max. 5 Kindern angehoben. Durch ein persönliches Anschreiben an die Eltern von Kindern zwischen 7-11 Jahren im Raum Spohle soll im ersten Halbjahr 2017 der grundsätzliche Bedarf für eine Kindergruppe in Spohle ermittelt werden.

Theaterfahrten für Kinder
Jedes Jahr findet in der Weihnachtszeit eine Theaterfahrt für Kinder und ihre Eltern statt. Es werden verschiedene Theaterstücke ausgesucht, für die sich die Teilnehmer dann als Abo verbindlich anmelden können. Die Theaterfahrten werden von jeweils einem Hauptamtlichen betreut, der mit jeweils ca. 50 Teilnehmern 3 verschiedene Vorstellungen besucht.

Mädchentag
Aufgrund des internationalen Frauentags am 8. März, veranstaltet die Jugendpflege in Kooperation mit der Gleichstellungsbeauftragten jedes Jahr einen Mädchentag im Jugendhaus Wiefelstede. Auch dieses Jahr wird es wieder einen Tag rund um das Thema Frauen/Mädchen gehen. Es wird hauptsächlich um die Selbstdarstellung von Mädchen im Internet gehen (z.B. Facebook, Instagram, YouTube etc.). Es werden zwei Veranstaltungen in diesem Rahmen stattfinden; in Metjendorf im MGH CASA und in Wiefelstede im Jugendhaus. Es sollen Bastelaktionen/Fotoshooting als Grundlage für die Erarbeitung der Thematik genutzt werden. Im Anschluss soll zusammen mit den Teilnehmern reflektiert werden.

Arbeitskreis Jungenarbeit
Auf Landkreisebene reflektieren die Jugendarbeiter geschlechtsspezifische Kinder- und Jugendarbeit für Jungen und organisieren in der Regel 1 – 2 Mal im Jahr eine umfangreiche Aktion für Ammerländer Jungen (vorzugsweise in den Sommer- und/oder Herbstferien). Die Gemeinde Wiefelstede nutzt dabei 16 von 40 Teilnehmerplätzen.

Schul-AG
Die erfolgreiche Zusammenarbeit mit der Grundschule Wiefelstede in den Räumen des Jugendhauses wird auch in 2017 eine Fortsetzung und Ausdehnung finden. Statt bisher nur im 2. Schulhalbjahr eine AG anzubieten, soll dies auch im 1. Schulhalbjahr geschehen, trotz evtl. Terminengpässen (Urlaubsplanung nach der Ferienpassaktion).

Bis zu den Sommerferien 2017 wird ein Theaterprojekt mit max. 12 Kindern der 3. und 4. Klassen stattfinden. Die Leitung übernimmt ein hauptamtlicher Mitarbeiter der Jugendpflege. Die Kinder lernen beim Theaterspielen, ihre gestischen, mimischen und stimmlichen Ausdrucksmittel bewusst wahrzunehmen und einzusetzen. Zunehmendes Körperbewusstsein und Selbstvertrauen durch extrovertiertes Agieren steigern ihr Selbstbewusstsein. Ihr strukturiertes Denken wie auch ihre Empathie werden gefördert, wenn sie ihre Ideen publikumsgerecht und publikumswirksam gestalten. Es werden eher kurze Sketche erarbeitet werden, die dann am Ende des Schuljahres zur Aufführung kommen sollen.
Das Programm für das 1.Schulhalbjahr 2017/18 steht noch nicht fest.

(Fort-)Bildungsseminar
Für den Herbst ist ein praxisorientiertes Wochenend-Fortbildungsseminar zur Förderung von Alltagskompetenzen geplant. Die Leitung soll von einem Hauptamtlichen übernommen werden.

Kurse
Nach wie vor besteht Nachfrage nach **Anti-Stress-Kursen** für Kinder. In 2017 werden wieder 1 oder 2 vier- bis fünfteilige Kurse zu diesem Thema stattfinden. Begrüßenswert wäre ein deutlicheres Interesse der betroffenen Eltern, ihre Kinder in der Umsetzung des Gelernten zu unterstützen, was in den meisten Fällen leider unterbleibt. Ein begleitender Elternabend, wie er früher gerne angenommen wurde, trifft in letzter Zeit kaum auf Interesse. Dennoch bleibt die Idee der **Elternabende** lebendig. Im Zusammenhang mit einem **Elternbrief** zum Themenbereich „Spielen / Spielen in der Familie“ wird zum Jahresende hin zu einem praxisorientierten Elternabend geladen werden.

Mädchenaktionen in Zusammenarbeit mit dem Mädchen-Arbeitskreis Ammerland

In Zusammenarbeit mit dem Mädchen-Arbeitskreis Ammerland findet zu Beginn der Sommerferien ein Mädchen-Aktionswochenende in Dötlingen statt. An zwei Tagen mit Übernachtung wird ein umfangreiches Programm aus kreativen Aktionen mit Präventionscharakter angeboten. Dabei kann jede Gemeinde 8 Mädchen mitnehmen und jede Gemeinde stellt eine bis zwei haupt-, bzw. ehrenamtliche Betreuerinnen.

Programmplanung Jugendhaus Wiefelstede:

Tag der offenen Tür anlässlich des 30. Jubiläums und der Namensänderung

Das „noch" Jugendhaus Wiefelstede wurde 1987 eröffnet, besteht 2017 demnach 30 Jahre. Außerdem wird im ersten Halbjahr dieses Jahres eine Namensänderung vollzogen. Aus diesen beiden Anlässen soll ein „Tag der offenen Tür" für die Besucher der letzten Jahre und eine breite Öffentlichkeit veranstaltet werden. Einhergehend mit der Namensänderung wird auch weiter die konzeptionelle Neuausrichtung des Hauses umgesetzt. Das bisherige Jugendhaus soll zu einem Treff werden, der von Wiefelsteder Bürgern aller Altersstufen genutzt wird.

Jugend-Café

Offene Jugendarbeit im Rahmen des Jugend-Cafés findet an 4 Nachmittagen statt. Die Besucherzahlen waren nach den Sommerferien 2016 gesunken, stabilisieren sich aber jetzt wieder. Die Atmosphäre im Haus ist weiterhin durchgängig positiv, und es gibt kaum Probleme in Bezug auf das Einhalten der Haus-Regeln und der allgemeinen Ordnung. Die Nutzung der Internet-PCs ist durch die Verbreitung der Smartphones ist nach wie vor rückläufig. Gerne in Anspruch genommen wird nach wie vor das Angebot der Hilfestellung beim Verfassen von Bewerbungen.

Mädchengruppe

Die Mädchengruppe (ab 12 Jahren) trifft sich freitags von 15.30 bis 18.00 Uhr im Jugendhaus. Die Teilnehmerzahl ist mit 8-12 Mädchen weiterhin stabil. Das Programm richtet sich nach den Bedürfnissen der Mädchen. Es wird gebastelt, gewerkt, gekocht und über mädchenspezifische Themen gesprochen. Einige Aktionen, wie Kino, Theaterbesuch, Besuch anderer Jugendzentren finden auch außerhalb des Hauses statt.

Begegnungs-Café

Seit dem Frühjahr 2015 hat sich ein Café etabliert, in den sich Wiefelsteder Bürger und Asylbewerber aus dem Bereich Wiefelstede treffen. Die Veranstaltung findet an den 1. und 3. Donnerstagen eines Monats statt und ist mit jeweils mehr als 40 Personen außerordentlich gut besucht.

Senioren Internet-Café

Diese Gruppe hat sich stark von einer Internet- zu einer Café-Gruppe gewandelt, ist jedoch aus dem Jugendhaus nicht mehr wegzudenken. Die Gruppe (ca. 14 Pers.) trifft sich wöchentlich am Dienstagnachmittag.

Näh-Café

Von einer Honorarkraft betreut, hat sich das Strick- und Näh-Café als fester Bestandteil des Jugendhausprogramms etabliert. Inzwischen wird allerdings jeden Samstag genäht und nicht mehr vierzehntägig gestrickt. Die Gruppe ist vom Alter her von Jugendlichen bis zu Senioren sehr gemischt und hat eine Stärke zwischen 10 und 15 Personen.

Spätschicht
Diese Veranstaltungsform mit verschieden Angeboten aus den Bereichen Kreativität, Handwerk, Spiel und Kochen in den Abendstunden ist seit Jahren erfolgreich und wird zweimal im Jahr fortgesetzt.

Sonstiges im Jugendhaus
Neben dem hier Vorgestellten soll das „Haus mit dem neuen Namen" vermehrt für Selbsthilfegruppen, Vereine und Bildungsangebote offen stehen.

Programmplanung Mehrgenerationenhaus CASA

Jugendcafé
Im Jugendcafé können Jugendliche ab 11 Jahren ihre Freizeit gestalten. Dazu laden Spiele, Kicker, Billardtisch und regelmäßige Aktionen (Kochaktionen, Turniere etc.) ein. Das Jugendcafé, der offene Treff für Jugendliche, findet wie in den vorangegangenen Jahren 3 bzw. 4 x pro Woche statt.

Angebote für Flüchtlinge/Flüchtlingshelfer
Ein Sprachkurs für Flüchtlingsfrauen findet einmal die Woche statt. Dieser wird von ehrenamtlichen Helferinnen geleitet. Während des Deutschkurses wird die Betreuung der Flüchtlingskinder im CASA angeboten. Einmal im Monat findet ein Begegnungscafé statt, zu dem Flüchtlinge und Flüchtlingshelfer eingeladen werden. Das Café ist offen für alle Bürger.

Familienzeit
Jeden Sonntag öffnet das CASA aus Mitteln des Mehrgenerationenhaus-Programms (Honorarkräfte) in den Mittags- und den Abendstunden die „Familienzeit" für Jung und Alt (12 – 15 Uhr und 20 - 22 Uhr).

Seniorenangebote
Das Spielecafé für Senioren ist seit Anbeginn eine feste Institution im Casa und findet einmal wöchentlich statt. Ebenso das Internetcafé für Jung und Alt. Neu aufgelegt wurde die Handysprechstunde. Fragen zu Smartphone und Co können dort geklärt werden.
Außerdem nutzt der TV Metjendorf zwei Mal wöchentlich die Räumlichkeiten für Seniorensport.

Zirkusgruppe
Die Zirkusgruppe als fester Bestandteil des CASA-Angebotes wird weiterhin donnerstags im CASA fortgesetzt, bzw. soweit möglich zeitweise in der Turnhalle Metjendorf. Da inzwischen die „alten Hasen" aus der Zirkusgruppe herausgewachsen sind, sollen in Osteraktionswoche und FPA Schnupperangebote für Nachwuchs sorgen.

Mädchengruppe und Jungengruppe
Am Mittwochnachmittag wird von 15:00 bis 18 Uhr die Mädchengruppe und von 18 bis 21 Uhr die Jungengruppe angeboten. In der **Mädchengruppe** (HA) sind die Mädchen unter sich und können ungehindert von männlichem Dominanzstreben ihren Interessen und Vorlieben nachgehen. Derzeit besuchen Mädchen ab der 3. Klasse die Gruppe. Gemeinsames Spiel und ein kreatives Angebot sind Programm. Die **Jungengruppe** (Honorarkraft) richtet sich derzeit an Jungen über 15 Jahre. Sie nutzen die Zeit als Café und Bistro, in dem sie Spiele spielen und z.B. selbst kochen.

Freitagsbetreuung
Die Freitagsbetreuung wird weiter stark nachgefragt. Im letzten Schulhalbjahr waren 45 Kinder angemeldet. Die Neuregelung der Abholzeiten haben sich bewährt und die Kinder können bzw. sollen weiterhin entweder gleich nach dem Essen schon in der Schule abgeholt werden, oder erst ab 15:00 Uhr aus dem CASA. Hintergrund ist, dass die Betreuer nur dann pädagogisch mit den Kindern arbeiten können, wenn sie nicht ständig durch Abholungen und Anfragen unterbrochen bzw. gestört werden.
Die Teilnahmegebühr wurde auf 30 (nur über Mittag angemeldete) bzw. 35 Euro (bis 15:30 angemeldete Kinder) pro Schulhalbjahr angepasst.

Kinder-Ferienbetreuung
Die bewährte Kinderferienbetreuung durch Honorarkräfte wird es auch in 2017 in den Oster- (10.04. – 13.04.2017.), Sommer- (22.06. – 07.07.2017 und 24.07.-02.08.2017) sowie Herbstferien (02. und 04.- 06.10.2017.) jeweils zwischen 7:30 und 13:00 Uhr geben.

Abenteuerpädagogische Aktionen
Erlebnis- und abenteuerpädagogische Aktionen finden vor Ort im CASA, „Indoor“ (Turnhalle) und auch „Outdoor“ statt. In verschiedenen Einzelaktionen haben Kinder und Jugendliche die Möglichkeit, sich auszuprobieren, z.B. im Seilgarten oder beim Kistenklettern.

Familienfest
In diesem Jahr ist ein Familien- und Begegnungsfest geplant, welches seit ein paar Jahren jährlich stattfindet. Mit dem Fest wollen wir u. a. die Nutzungsmöglichkeiten aber auch das bestehende Angebot bewerben. Das Familienfest ist für Sonntag, 03.09.2017 geplant. Das Fußballnachbarschaftsturnier soll (wie im vergangenen Jahr bei der Einweihung der CASA-Erweiterung) in das Familienfest eingebunden werden. Bei dieser Gelegenheit soll der Kontakt zwischen Nachbarn und Nutzern des Platzes gepflegt und gegenseitiges Verständnis gefördert werden.

Vorlesetag
Der bundesweite Vorlesetag soll ein öffentlichkeitswirksames Zeichen für die Bedeutung des Vorlesens setzen, und findet jedes Jahr am dritten Freitag im November statt. Ziel ist es, „Begeisterung für das Lesen und Vorlesen zu wecken und Kinder bereits früh mit dem geschriebenen und erzählten Wort in Kontakt zu bringen.“ Im CASA wird der Vorlesetag in Kooperation mit dem Förderverein Terra CASA e.V. initiiert und für Kinder im Vor- und Grundschulalter angeboten. Es wird vorgelesen und ein Bücherflohmarkt und ein Café angeboten. Der Vorlesetag findet am 17.11.2017 statt.

Wahlcafé im September 2017
Das CASA steht für die Wahlen im September 2017 wieder als Wahllokal zur Verfügung. In Zusammenarbeit mit dem Förderverein Terra-CASA e.V. sind an diesem Tag ein offenes Haus und die bewährte Cafeteria mit Bücherflohmarkt vorgesehen.

Nikolausmarkt
Das CASA ist festes Element im Nikolausmarktgeschehen in Metjendorf. So wird das CASA auch am 10.12. 2017 in Zusammenarbeit mit den Senioren und dem Förderverein Terra-CASA wieder als Cafeteria und Weihnachtsmarkt hergerichtet und ein Aktionsprogramm (Tombola oder ähnliches) gestaltet.

Weihnachtsprojekte für Jung und Alt (Adventsbasteln)
Im November und Dezember sollen unterschiedliche Angebote sowohl für Kinder als auch für Erwachsene angeboten werden, wie gemeinsames Backen und Basteln oder auch Bewegungsspiele. Planungsstand ist, die Aktionen jeweils montags nachmittags anzubieten.

Betreuung von Praktikanten

Im CASA arbeiten Praktikantinnen und Praktikanten der FOS Sozialwesen Oldenburg und/oder Rostrup. (1-2 Jahrespraktikanten) Dies ist eine Bereicherung für das Haus. Zur Betreuung gehören Anleitungsgespräche, fachlicher Austausch und das Weitergeben von Expertisen in pädagogischen Fragen, bei der Programmplanung und allen weiteren Fragen im Lernfeld sozialer Arbeit.
In der ersten Jahreshälfte veranstaltet eine Praktikantin ein Theaterprojekt für Grundschulkinder.

Koordination MGH

Die Arbeit für das Förderprogramm Mehrgenerationenhäuser umfasst neben Verwaltungsarbeiten die Evaluation des gesamten CASA-Angebotes verbunden mit einem jährlichen Monitoring, die Weiterentwicklung bzw. Ausgestaltung des Angebotes für alle Generationen und die Teilnahme an Moderationskreis- und Landestreffen.

Sonstiges im CASA

Neben den durch den Fachdienst Jugend- und Familie bzw. den ehren- und hauptamtlichen CASA-Mitarbeiterinnen / Mitarbeitern geplanten Veranstaltungen wird das CASA weiterhin Selbsthilfegruppen, Vereinen und Bildungsangeboten (KVHS, Kreismusikschule) offen stehen.

Jahresplanung Familienservicebüro

Flüchtlingsarbeit

Bei der Aufnahme von Flüchtlingen hat die Gemeinde Wert darauf gelegt, dass in erster Linie Familien mit Kindern aufgenommen und Ehrenamtliche in die Betreuungsarbeit einbezogen wurden. Daraus rekrutierend wurde entschieden, dass das Familienservicebüro Ansprechpartner für die Ehrenamtlichen wird. Inzwischen ist das Familienservicebüro der feste Ansprechpartner für alle ehrenamtlichen Helfer in der Gemeinde, die sich teilweise sehr aktiv um die Flüchtlingsfamilien kümmern. Mit ihnen zusammen wurde Hilfestellung bei der Zuführung von Flüchtlingskindern zu den Schulen geleistet, sei es zur Grund-, Ober- oder auch zur Berufsbildenden Schule. Aufgrund anstehender Familienzusammenführungen wird dieses in 2017 weitergeführt.

Ferner unterstützt das Familienservicebüro bei der Antragstellung auf Leistungen nach dem Bildungs- und Teilhabepaket, Kindergeldanträgen etc. Hilfestellung gibt es auch beim Einstieg in die Integrationskurse und in Kooperation mit der KVHS Ammerland konnte erreicht werden, dass ab Frühjahr 2017 ein erster Integrationskurs direkt in Wiefelstede stattfindet.

Jeden ersten Donnerstag im Monat findet um 18 Uhr im Anschluss an das Begegnungscafé ein „Runder Tisch“ mit dem Familienservicebüros und den ehrenamtlichen Flüchtlingshelfern aus dem Nordbereich der Gemeinde im Jugendhaus Wiefelstede statt. Hier werden koordinierende Gespräche geführt und anstehende Fragen der ehrenamtlichen Sprachkurslehrer und Flüchtlingshelfer werden gemeinsam geklärt.
Für den Südbereich finden diese Treffen an jedem dritten Freitag im Monat im Mehrgenerationenhaus CASA statt.

Kinderferienbetreuung

Jeweils eine Woche in den Oster- und Herbstferien sowie vier Wochen in den Sommerferien bietet das Familienservicebüro im Mehrgenerationenhaus CASA Kinderferienbetreuungen für Kinder, deren Eltern berufstätig sind, an.

Familienfreizeit für Familien im ALG II - Bezug

In der Zeit vom 24. bis 28. Mai 2017 findet in Kooperation mit dem Familienservicebüro der Gemeinde Rastede eine Familien(bildungs)freizeit in Burhaversiel statt. Es können je Gemeinde 25 Personen teilnehmen. Für die Durchführung wurde im Rahmen der Familienförderrichtlinie des Landes Niedersachsen ein Förderantrag gestellt und bewilligt.
Alle einkommensschwachen Familien (ALG II - Bezug) aus Wiefelstede und Rastede mit Kindern im Alter bis 14 Jahren wurden angeschrieben und zur Teilnahme eingeladen. Aufgrund der Förderung ist ein sehr geringer Teilnehmerpreis (incl. Bus, Unterkunft, Verpflegung und Programm) von 15,00 Euro pro Kind und 25,00 Euro pro Erwachsener für die 5-tägige Freizeit zu leisten.

Schulstarterpaket für Erstklässler

Auch im Jahr 2017 wird zum Schuljahresbeginn allen Schulanfängern aus einkommensschwachen Familien (ALG II u. Asylbewerberleistungsgesetz) ein einmaliger Zuschuss in Höhe von 100 € für die Anschaffung von Schulranzen, Sportbeutel, Heften usw. gezahlt. Diese Zuwendung wird aus Spendengeldern der Weihnachts-Wunschbaumaktion finanziert. Im Jahre 2016 erhielten 25 Schulanfänger diese Unterstützung, mit einer ähnlichen Zahl wird 2017 gerechnet.

Tagesfahrt mit Familien aus einkommensschwachen Familien

In den Sommerferien soll eine Tagesfahrt mit einkommensschwachen Familien in den Tierpark Thüle veranstaltet werden. Die Finanzierung erfolgt ebenfalls überwiegend aus Spendengeldern der Weihnachts-Wunschbaumaktion. Die Teilnehmer zahlen für die Busfahrt und den Eintritt pro Person lediglich einen Teilnehmerbeitrag von 2 €. An dieser Fahrt können ca. 150 Personen (3 Busse) teilnehmen

Verkehrssicherheitstag für Flüchtlinge

Aufgrund von Hinweisen aus der Bevölkerung über das zum Teil unsichere Verhalten der Flüchtlinge im Straßenverkehr entstand die Idee, einen Verkehrssicherheitstag speziell für erwachsene Flüchtlinge durchzuführen. Geplant sind theoretischer und teils praktischer Verkehrsunterricht unter Mitwirkung verschiedener Organisationen wie z.B. Verkehrswacht Ammerland, Fahrradkontrollen und evtl. ein Workshop Fahrradreparatur unter Mitwirkung ehrenamtlicher Helfer. Veranstaltungsort soll der Schulhof der Oberschule Wiefelstede mit dem angrenzenden Jugendhaus an einem unterrichtsfreien Tag im Sommer sein.

Weihnachtswunschbaum-Aktion

Im November/Dezember 2017 wird als Kooperationsprojekt vom Familienservicebüro in Zusammenarbeit mit Projektpartnern des Bündnis für Familie in Wiefelstede (Arbeiterwohlfahrt Metjendorf, Ev. Kirchengemeinden Ofen2/Metjendorf und Wiefelstede und Diakonisches Werk Wiefelstede e.V.) die Weihnachtswunschbaum-Aktion durchgeführt. Die allgemeine Organisation sowie die Öffentlichkeitsarbeit liegen in Händen des Familienservicebüros.

Anfang November werden Kinder im Alter von 2-14 Jahren aus Familien mit Bezug von Sozialleistungen nach dem SGB II, XII und AsylbLG angeschrieben und über die Wunschbaumaktion informiert. Mit dem Anschreiben erhalten die Kinder eine Wunschbaum-Karte, die sie mit einem Wunsch in Kostenhöhe von 20 Euro ausfüllen können. Die ausgefüllten Wunschkarten werden im Familienservicebüro gesammelt.

Ende November werden die Wunschkarten, die die Kinder ausgefüllt abgegeben haben, von den Kooperationspartnern an vier Weihnachtsbäume an vier verschiedenen Standorten im Gemeindegebiet gehängt. Durch eine breit angelegte Öffentlichkeitsarbeit (Presse, Flyer, Infobriefe an Firmen und Vereine etc.) wird gleichzeitig dafür gesorgt, dass die Bevölkerung informiert wird und dass solidarisch denkende Mitbürger, Vereine und Firmen sensibilisiert und aktiviert werden, sich an der Aktion zu beteiligen.

Spendenwillige Mitbürger haben dann zwei Wochen die Gelegenheit, die Wunschkarten von den Bäumen „abzupflücken", das entsprechende Geschenk zu besorgen, zu verpacken und bei den Baumstandorten wieder abzugeben.
Evtl. zum Schluss fehlende Geschenke werden vom Familienservicebüro besorgt.
Am letzten Donnerstag vor Weihnachten können die entsprechenden Familien dann im Ratssaal in Wiefelstede die gespendeten Geschenke abholen.

Die Wunschbaumaktion wird 2017 in der Gemeinde Wiefelstede zum achten Mal durchgeführt und fand in den vergangenen Jahren in der gesamten Bevölkerung großen Anklang. 2016 konnten 218 Kinder beschenkt werden.

Jahresplanung Seniorenarbeit

Seniorenarbeit
Für die Seniorenarbeit stehen an Personal zur Verfügung:
1 MA mit 13 Wochenstunden (Seniorenbeauftragter)

Sprechzeiten für Senioren:
Die Sprechzeiten sind zweimal wöchentlich je zwei Stunden im Vormittagsbereich. Hier finden die älteren Mitbürger Unterstützung bei ihren Anliegen. Sollte eine Problemlösung nicht möglich sein, so wird an andere Stellen verwiesen, die weiter helfen können bzw. über die notwendigen Fachkompetenzen verfügen.

Betreuung des Seniorenbeirates:
Teilnahme als Gemeindevertreter an den Sitzungen des Vorstandes des Seniorenbeirates und an den Mitgliederversammlungen des Seniorenbeirates. Unterstützung des Seniorenbeirates bei den durchgeführten Veranstaltungen wie z. B. Seniorenmesse oder Seniorennachmittag.
Verwaltung des Budgets des Seniorenbeirates.
Projekt „Nachbarn für Nachbarn":
Das Projekt, das nachbarschaftliche Selbsthilfe in den Ortteilen aktivieren soll, steckt immer noch in den Kinderschuhen. Trotz vielfältiger Werbemaßnahmen und guter Unterstützung durch die örtliche Presse haben sich nicht genügend Personen gefunden, die das Projekt vor Ort aktiv unterstützen möchten.
Sollten sich aus den Bürgerversammlung in diesem Frühjahr, bei denen der Bürgermeister nochmals in den Ortsteilen auf das Projekt aufmerksam macht, keine Impulse entwickeln, steht das Projekt zumindest in der jetzigen Form vor dem Aus.
Sollte dies der Fall sein, sind folgend Überlegungen anzustellen:

- Wo liegen die Ursachen für den Misserfolg?

- Würde ein komplettes Überarbeiten des derzeitigen Konzeptes, das seinerzeit mit vielen Vorschusslorbeeren auf den Weg gebracht wurde, mehr Erfolg versprechen?

- Oder hakt man das Projekt unter dem Motto „gute Idee, aber hat nicht funktioniert" ab und wendet sich einer anderen erfolgversprechenderen Projekt-Idee zu.

Diese Überlegungen sollten in jedem Fall vom Arbeitskreis „Demographischer Wandel und Generationendialog“ diskutiert werden.
0439

Vorschlag / Empfehlung:

Der Verwaltungsausschuss nimmt die Jahresplanung des FD Jugend und Familien zur Kenntnis.

Anlagen:

Wochenplan 2017 MGHCasa
Wochenplan 2017 Jugendhaus Wiefelstede

Herrn BM Pieper o.V.i.A. mit der Bitte um Kenntnisnahme / Einvernehmen

Gleichstellungsbeauftragte (zusammen mit der Einladung)

C. Eikes

Fachdienstleiter Fachbereichsleiterin